

Betreff: GFL-Newsletter: Was 2026 auf uns zukommt und was 2025 war

Von: "GRÜNE Freie Liste GFL Zollikofen" <info@gfl-zollikofen.ch>

Datum: 23.12.2025, 08:00

An: <info@gfl-zollikofen.ch>



GFL-Newsletter, 23. Dezember 2025



Liebe grün- und freidenkende Leute

Ein spannendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben uns im Grossen Gemeinderat für eine vorausschauende und nachhaltige Politik eingesetzt, wurden leider aber nicht immer belohnt für unseren Einsatz. Nichts desto trotz werden wir uns weiterhin motiviert für eine lebenswerte und gute Zukunft einsetzen.

Bevor ich nächstes Jahr in mein Präsidialjahr als GGR-Präsident starte und im Frühling für ein gutes Wahlergebnis der GRÜNEN bei den kantonalen Wahlen kämpfen werde, geniessen wir alle zuerst einige Tage Ruhe und Erholung.

Vielen Dank für deine / Ihre Unterstützung, wir wünschen allen einen guten Rutsch und einen super Start ins neue Jahr.

Feierliche Grüsse

Flavio Baumann, GGR-Präsident 2026



Willkommen zum Neujahrs-Apéro

Diesmal laden gemeinsam ein: die GFL Zollikofen und die grüne Regionalpartei GRÜNE Mittelland-Nord:

- **Dienstag, 13. Januar, 19.00 Uhr, im "Quadrat", Bernstrasse 178**
- mit musikalischen Einlagen von **Christoph Trummer**, Singer-Songwriter, Musiker und Autor
- mit motivierenden Worten von **Aline Trede**, Nationalrätin der GRÜNEN und Kandidatin für die Wahlen in den Berner Regierungsrat
- und natürlich auch mit feinen Getränken, etwas zum Knabbern und vor allem Gelegenheiten zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen.

Wir stimmen uns damit ein – ins kantonale Wahljahr und wünschen einander auch sonst alles Gute im 2026!

Wir freuen uns auf alle, die mit uns anstossen und das Gespräch pflegen wollen: auch mit GRÜNEN Gästen aus andern Gemeinden und GRÜNEN Kandidierenden für den Grossen Rat!

Aus organisatorischen Gründen wird eine Anmeldung bis spätestens 12. Januar erbeten:

> per E-Mail an: info@gfl-zollikofen.ch

Wer etwas Feines zum Apéro (Gebäck, Finger-Food) beisteuern kann, melde dies bitte an die gleiche Mailadresse.



Unser musikalischer Gast am Neujahrs-Apéro: [Christoph Trummer](#)
(Foto aus einem Videoclip von artty.ch)

Was im 2026 auf uns zukommt: Gemeindepolitik

- **bis 26. Januar 2026: Öffentliche Auflage des Einzonungs- und Bauvorhabens "Steinibachgrube"**

Die GFL Zollikofen setzt sich seit 2022 kritisch mit diesem Vorhaben auseinander und hat dazu mehrere [Stellungnahmen](#) abgegeben. Der GFL-Vorstand wird das aktuelle Projekt beurteilen und über das weitere Vorgehen entscheiden. Wer zu beitragen will, melde sich per E-Mail an: info@gfl-zollikofen.ch

- **bis 15. Februar 2026: Vernehmlassung über ein kommunales Klimaschutz-Förderprogramm**

Der Gemeinderat hat die Parteien eingeladen, Stellung zu nehmen zu einem Reglements- und Verordnungsentwurf für ein Förderprogramm, wie es vom Grossen Gemeinderat im März 2022 mit einer [von der GFL initiierten Motion](#) gefordert wurde. Wer mehr über die Entwürfe des Gemeinderates erfahren und dazu Rückmeldungen machen will, melde sich per E-Mail an: info@gfl-zollikofen.ch

> [Detaillierte Informationen zur Motion "Mit einem Förderprogramm auf dem Weg zur Klimaneutralität"](#)



Nächste GFL-Sitzung

- **Donnerstag, 15. Januar 2026,**
19.00 Uhr, Sitzungszimmer,
Gemeindeverwaltung
- Interessierte erhalten [Infos zur Vorbereitung auf Anfrage](#) via
info@gfl-zollikofen.ch

Was im 2026 auf uns zukommt: Berner Wahlen ...

Am 29. März finden im Kanton Bern die [Wahlen in den Regierungsrat und in den Grossen Rat](#) statt.

In Zollikofen können wir mithelfen, den grünen Sitz in der Kantonsregierung zu verteidigen, indem wir als Nachfolgerin von Christine Häsler neu die Berner Nationalrätin [Aline Trede in den Regierungsrat](#) wählen.

Und für die Wahlen in den Grossen Rat gilt es, in unserem Wahlkreis Mittelland-Nord den vor vier Jahren gewonnenen dritten GRÜNEN Sitz zu verteidigen: **Elisabeth Dubler, Thomas Gerber und Bruno Vanoni** treten als bewährte Bisherige zur Wiederwahl an. Und auf der [Liste der GRÜNEN](#) kandidieren aus Zollikofen zudem **Annette Tichy-Gränicher** (GGR-Mitglied und aktiv in der Bildungskommission) und **Flavio Baumann**, als GGR-Präsident gleichsam "höchster Zolliköfler". Auch auf der Liste der Jungen Grünen, die mit der GRÜNEN Liste verbunden ist, steht eine Kandidatin aus Zollikofen: **Nora Ianos**, die für die GFL in den [Gemeindewahlen 2024](#) kandidiert hat.

... Und Wahlen auch in Zollikofen?

Um die Wahl in den Regierungsrat bewirbt sich bekanntlich auch Gemeindepräsident Daniel Bichsel (SVP). Sollte er gewählt werden, muss in Zollikofen das Gemeindepräsidium neu besetzt werden. Für diese allfällige Ersatzwahl müssten Kandidaturen bis zum 8. Juni eingereicht werden. Wahltag wäre am 9. August, ein allenfalls nötiger zweiter Wahlgang am 30. August 2026.

Was im 2026 auf uns zukommt: Abstimmungen

Drei Wochen vor den kantonalen Wahlen vom 29. März findet am **8. März** eine eidgenössische [Volksabstimmung](#) statt, mit drei aus GRÜNER Sicht besonders wichtigen Themen:

- **Klimafonds-Initiative** „für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt“: Sie sichert das nötige Geld für sozialverträgliche Taten zum Wohl von Klima und Biodiversität.
- **Individualbesteuerung**: ein wichtiger Schritt zur Gleichstellung der Geschlechter und zur Stärkung der Frauen in Familie und Beruf.
- **Anti-SRG-Initiative** «200 Franken sind genug!»: Sie schwächt die demokratische Meinungsbildung und gefährdet den Zusammenhalt der viersprachigen Schweiz.

Die Parolen der GRÜNEN auf nationaler und kantonaler Ebene stehen zum Teil bereits fest oder werden im Januar beschlossen. Wir von der GFL Zollikofen haben für die "**Klimafonds-Initiative**" rund 150 Unterschriften gesammelt und damit schon viel Unterstützung für die Volksinitiative zum Ausdruck gebracht, die von den GRÜNEN und der SP gemeinsam lanciert worden und breit abgestützt ist.



Auch im 2026 wieder: "Treff im Quadrat", (fast) immer am ersten Samstag im Monat

Das nächste Mal am Samstag, 10. Januar, ab 9.30 Uhr, im "Quadrat"

> [Detaillierte Infos, auch betr. Anmeldung, auf der GFL-Website](#)

Rückblick auf die Gemeindeabstimmung vom 30. November - hart umkämpft und doch ermutigend

So umkämpft war eine Gemeindeabstimmung schon lange nicht mehr. Die GFL hat sich zusammen mit der SP und der GLP überaus stark engagiert: u.a. mit einem [gemeinsam breit verteilten Flugblatt](#) für "genug und guten Schulraum" und "gegen das Aufhäufen von Schuldenbergen". Auch wenn der Kampf um die Steuersenkung verloren ging, hat sich der Einsatz doch gelohnt. **Ein persönlicher Kommentar von Bruno Vanoni, GFL-Vorstandsmitglied und Grossrat.**

• Klares JA zum Schulraum-Projekt Steinibach

In der Gemeindeabstimmung vom 30. November hat es eine **überaus klare Zustimmung von 82,7 % JA zum Schulraum-Projekt Steinibach** ergeben: Zwei neue Kindergärten, ein Mehrzweckraum und Räume für die Tagesschule können endlich gebaut werden.

Die hohe Zustimmung war und ist erfreulich und bemerkenswert. Denn das Projekt war von bürgerlicher Seite zunehmend als "zu teuer" kritisiert worden - SVP und FDP waren von ursprünglicher Zustimmung abgerückt, hatten "Stimmfreigabe" beschlossen und für künftige Schulbauten strengen Sparkurs angekündigt. Trotzdem lag die Zustimmung wie in den beiden letzten Gemeindeabstimmungen über Schulraum-Projekte über 80 Prozent JA.

• Ermutigend im Hinblick auf kommende "Generationenprojekte"

Dieses Abstimmungsergebnis ist **ermutigend im Hinblick auf die anstehenden "Generationenprojekte"** für die Erneuerung und Erweiterung des Schulraums für die Sekundar- und die Primarstufe. Es zeigt nämlich, dass das Stimmvolk von Zollikofen nicht nur für minimalistische Schulraum-Projekte zu haben ist, sondern auch bereitwillig JA sagt zu grosszügigen Raumprogrammen und ökologischer Vorbildwirkung. Der Neubau auf dem Schulareal Steinibach wurde als Plusenergiegebäude mit Solarstrom-Produktion auf dem Dach geplant, und dank der im GGR verlangten Eco-Bauweise wird verstärkt auf die Verwendung von ökologischen Materialien aus regionaler Herkunft sowie auf die Minimierung der grauen Energie geachtet werden.

• Mit der Steuersenkung ein unnötiges Risiko eingegangen

In der zweiten Gemeindeabstimmung vom 30. November wurde das Gemeindebudget 2026 klar angenommen - und zwar, wen wundert's, die billigere Variante: jene mit einer reduzierten Steueranlage von 1.35. Dass eine Steuersenkung, die kurzfristig ohne Abstriche bei den Gemeindeausgaben möglich ist, eine Mehrheit findet, ist eigentlich nicht erstaunlich. Bemerkenswert ist vielmehr, dass in der Variantenabstimmung auch das Budget mit gleichbleibender Steueranlage von 1.40 von 50 Prozent der Stimmenden gutgeheissen wurde. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Kehrwende des Gemeinderates und der SVP nicht nötig gewesen wäre: Wären die SVP und ihre Vertreter im Gemeinderat und im GGR ihrem jahrelangen Bekenntnis zu einem stabilen Steuerfuss treu geblieben, wäre ein Budget ohne Steuersenkung mehrheitsfähig geblieben. Mit anderen Worten: Es wäre nicht nötig gewesen, das Risiko einzugehen, dass es in den kommenden Jahren an benötigten Steuereinnahmen mangeln wird und zukunftsweisende Ausgaben und Investitionen unter schädlichen Spardruck geraten.

Und: Das gemeinsame Engagement von GFL, SP und GLP hat Erfolgspotenzial für künftige Abstimmungen und Wahlen.

Eine Lehre gezogen: GGR-Vorstoss für eine Spezialfinanzierung für Hochbauten

An der GGR-Sitzung vom 26.11.2025, also schon kurz vor dem Ausgang der Gemeindeabstimmungen, hat Flavio Baumann eine Lehre gezogen.

Zusammen mit Mitunterzeichnenden aus der GFL, der SP und der GLP hat er eine Motion eingereicht, damit künftige Budget- und Rechnungsüberschüsse in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden können. Damit soll gleichsam Geld für anstehende Investitionen in Schulbauten angespart werden können.

> siehe [GFL-Website, Rubrik "Vorstösse"](#)

Grüne Akzente im angenommenen Budget 2026

In der Budgetberatung im Grossen Gemeinderat (GGR) drehte sich zwar alles um die Frage der Steuersenkung. Die GFL hat jedoch auch zu einzelnen Ausgabenposten grüne Akzente gesetzt und unter anderem erreicht, dass ...
... dass das Budget um einen Beitrag aufgestockt wurde, der das Erarbeiten eines Massnahmenkatalogs für sicheres und attraktives Velofahren in Zollikofen unter Einbezug der Bevölkerung und von Fachleuten ermöglichen soll - so wie die vor fünf Jahren beschlossene Motion für eine "[Velo-Offensive Zollikofen](#)" verlangt

... dass mit dem angekündigten Sanierungskredit für das Dach des Kindergartens Kläyhof auch ein Vorschlag für eine Photovoltaik-Anlage zur **Solarstrom-Produktion** auf diesem Dach vorgelegt werden muss.

> **Ausführliche Infos** zu den Anträgen in der Budgetdebatte im Oktober-GGR: [GFL-Website, Rubrik "Berichte aus dem GGR"](#)

Rückblick auf die letzte Sitzung des GGR: Grünes Licht für eine Begegnungszone und weitere positive Signale

Bericht im Mitteilungsblatt Zollikofen (MZ) vom 4.12.2025

Junge Eltern aus dem Hübeliquartier und neugierige Kinderaugen verfolgten am 26. November die Sitzung des Grossen Gemeinderats (GGR) – und wurden für ihr Engagement belohnt: Eine Mehrheit unterstützte ihr Anliegen, auf der Bantigerstrasse eine Begegnungszone einzurichten. Die [angenommene Motion](#), die wir von der GFL mit breiter Unterstützung aus SP, GLP und EVP vorbereiteten, macht nun ein Pilotprojekt möglich. **Es bleibt zu hoffen, dass es «zügig» realisiert wird und später zur definitiven Einführung von**

weiteren Begegnungszonen auf geeigneten Strassenstücken in Zollikofen führt.

Weiter unterstützten wir mit Erfolg zwei weitere Vorhaben. Zum einen soll ein konkreter Plan zur [Förderung der Biodiversität](#) auf Gemeindegebiet ausgearbeitet werden, und ab 2027 sollen regelmässig entsprechende Projekte umgesetzt werden. Zum anderen soll der [Parkplatz vor der Gemeindeverwaltung](#) saniert und teilweise entsiegelt werden, damit Regenwasser künftig versickern und in Hitzeperioden zur Kühlung beitragen kann.

Wir begrüssen, dass im Zug dieser Arbeiten eine öffentliche Ladestation für Elektroautos installiert wird, die mit «eigenem» Solarstrom vom Dach des Gemeindehauses versorgt wird. Es freut uns, dass die Förderung der biologischen Vielfalt und der verstärkte Schutz von Natur und Umwelt auch dem Gemeinderat ein Anliegen ist.

An dieser Stelle gratulieren wir unserem jüngsten Mitglied Flavio Baumann zur Wahl zum GGR-Präsidenten und damit zum höchsten Zolliköfler im Jahr 2026.

Für die GFL-Fraktion: Marceline Stettler, Fraktionspräsidentin



"Begegnungszone": z.B. auf der Bantigerstrasse

Auf Anregung aus dem Hübeli-Quartier ist im GGR am 26.11.2025 eine [Motion der GFL](#) mit Unterstützung von SP, GLP, EVP und Piratenpartei angenommen worden. Der Gemeinderat hat nun den Auftrag, ein Begegnungszonen-Pilotprojekt zu realisieren.

Die nächsten drei GFL-Termine im Überblick:

- Sa, 10. Januar 2026, ab 9.30 Uhr: [Unser Treff \(zum Brunch oder...\) im Quadrat](#)
- Di, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr: [GFL-Neujahrsapéro - mit Christoph Trummer \(Musik\) und Aline Trede \(Motivierende Worte\)](#)
- Do, 15. Januar 2026, 19.00 Uhr: [Offene GFL-\(Vorstands-\)Sitzung](#)

Alle GFL-Termine [immer aktuell auf der GFL-Website!](#)